

**Fußball:** Magstadter Produktserie offizieller Ausrüster der deutschen Nationalmannschaft / Schon Erich Deuser schwörte auf das Spray

## Olbas gehört bei der WM zum Team

Von unserem Redakteur  
Karlheinz Reichert

**Das Olbas Öl-Spray stand vor dem Aus. Jetzt feiert das Magstadter Walther Schoenenberger Pflanzen-saftwerk die Auferstehung der kleinen Spray-Dose. „Schuld daran“ ist der Deutsche Fußballbund. Der DFB hat Olbas zum offiziellen Ausrüster der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gemacht.**

Gleich vier Olbas-Produkte, das Öl-Spray, das jetzt Sport Aktiv-Spray heißt, das Gel, das Fluid und das Kälte-Spray, dürfen jetzt mit dem DFB-Logo beworben werden.

Olbas ist seit Jahrzehnten im Sport engagiert. Dankschreiben und Grußkarten von Fußballern, Radfahrern, Leichtathleten und Skilangläufern füllen bei Schoenenberger ganze Ordner. Mit Olbas wurde die deutsche Fußball-Nationalmannschaft 1974 und 1990 Weltmeister.

### Deuser: „Es kühlt und belebt“

Im August 1974 schrieb Erich Deuser, Masseur von Franz Beckenbauer, Sepp Maier, Paul Breitner, Gerd Müller, Wolfgang Overath und Co. über das damals noch junge Olbas-Spray: „Unsere Fußballer schätzen es sehr. Sei es als kurzer Mundspray zur Erfrischung der Atemluft, Freimachung der Atemwege (Nase und Bronchien).“

Die Anwendung war laut Deuser denkbar einfach: „In der Halbzeit etwas Olbas in die Luft des Umkleideraumes gesprayt, erfrischt und verbessert spürbar die Atmosphäre. Auf Brust, Rücken und Füße aufgebracht, kühlt und belebt es.“

### Franz Beckenbauers Schmerzmittel

Zum Kälte-Spray schrieb Deuser 1976 nach der Europameisterschaft in Belgrad über dessen Anwendung: „Nicht nur bei Prellungen verschiedener Art, sondern auch bei einer Schultergelenk-Verletzung im Spiel gegen die CSSR. Nur hierdurch war es möglich, dass Franz Beckenbauer mit erträglichen Schmerzen das ganze Spiel durchstehen konnte.“ Das Kälte-Spray haben die Magstadter eins zusammen mit Prof. Heinrich Hess, dem damaligen Arzt



**Das Aktiv-Spray von Olbas im neuen Design mit der Werbebotschaft des DFB.**

Bild: Reichert

Zusatz „Offizieller Ausrüster der deutschen Fußball-Nationalmannschaft“ werben darf.

Olbas, das es auch als Bonbons und in Form von Tropfen gibt, ist ein uraltes Mittel. Als Marco Polo 1292 am Ende seiner großen Asien-Expedition in China die Heimreise antrat, hatte er auch ein geheimnisvolles Heilöl im Gepäck. Ein Apotheker in Basel konnte später die Mischung der ätherischen Öle entschlüsseln und er begann ein Baseler Öl zu vertreiben. Dieses Oleum baseleum war der Namensgeber von Olbas.

### Nach altem Rezept

Wie damals besteht das Destillat auch heute noch aus fünf ätherischen Ölen: Pfefferminzöl zur Beruhigung sowie zur Desinfizierung und Kühlung der Atemwege, Kajeputöl (auch Teebaumöl genannt) stillt Schmerzen bei inneren Krämpfen, Eukalyptusöl wirkt antibakteriell und schleimlösend, Wacholderbeeröl enthält keimtötende und durchblutungsfördernde Substanzen und die keimtötenden Stoffe des Wintergrünöls werden vom Körper besonders gut aufgenommen.

Klinsmanns Fußballer sprühen sich Olbas vor dem Anpfiff unters Trikot. „Das Öl verdunstet auf der Haut, wird inhaled und macht so die Atemwege frei“, erklärt Dr. Haßler, dass es sich dabei um mehr handelt, als um ein lieb gewordenes Ritual.

### Vertriebsweg geändert

Mit dem Logo und der Werbebotschaft des DFB, so hofft Dr. Haßler, wird das Olbas Sport Aktiv-Spray einen Aufwind erleben, nicht nur im Fußball, sondern vor allem auch bei Radfahrern und Leichtathleten.

Dazu hat Schoenenberger nun auch die Verkaufsstrategie geändert. Bisher gab es Olbas nur in Apotheken und Reformhäusern. „Da kommen Sportler aber zu selten hin“, hat der Wissenschaftler festgestellt. Deshalb setzt das Unternehmen nun auch auf den Direktvertrieb über das Internet ([www.olbas-sport.de](http://www.olbas-sport.de)).

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft hat übrigens rechtzeitig vor dem Treffen auf Sardinien die ersten 200 der neuen Spray-Fläschchen erhalten. Damit die Spieler für ihren großen Auftritt schon mal richtig Luft holen können.

der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, entwickelt.

### Eine Bitte und ein Angebot

„Das Kälte-Spray“, sagt Dr. Thilo Haßler, Apotheker, Werkleiter und Leiter der Wissenschaftsabteilung bei Schoenenberger in Magstadt, „ist immer gut gelaufen. Aber beim Öl-Spray können wir allein von der Fußball-Nationalmannschaft nicht leben.“

Olbas teilte deshalb im vergangenen Jahr mit, man werde das Spray einstellen. Beim DFB war man darüber ganz und gar nicht begeistert und bat die Magstadter, das Produkt im Programm zu lassen. Zugleich zeigte man beim Fußball-Verband aber auch Verständnis für die wirtschaftlichen Zwänge des Unternehmens.

So kam das Angebot des DFB zustande, dass Olbas nun mit dem DFB-Logo und dem